

Akademischer Grad: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: Sechs Semester
oder
Akademischer Grad: Diplomwirtschaftsinformatiker/
Diplomwirtschaftsinformatikerin (FH)
Regelstudienzeit: Acht Semester
Studienbeginn: Wintersemester
Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife
oder Fachhochschulreife,
fachgebundene Hochschulreife
oder Meisterprüfung in
einer dem Studiengang ent-
sprechenden Fachrichtung

Durch die ständig fortschreitende Integration der Mittel und Methoden der Informatik in alle Bereiche des Unternehmens ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften, die dazu befähigt sind, die in einem Unternehmen ablaufenden Steuerungs- und Entscheidungsprozesse unter Verwendung von Hard- und Software qualitativ zu verbessern, enorm gewachsen.

Der umfassende Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik im betrieblichen Rahmen setzt fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik voraus. Der Wirtschaftsinformatiker muss Gesamtzusammenhänge überblicken, in Systemen denken und zur ganzheitlichen und integrativen Analyse fähig sein. Er hat als Systemarchitekt die betrieblichen Funktionen und Fachbereiche im Komplex zu betrachten und soll als Katalysator zwischen den Fachabteilungen und den Informatikern wirken. Er unterstützt die Vorbereitung und Implementierung betrieblicher und internetbasierter unternehmensübergreifender Informations- und Kommunikationssysteme.

Im Studium bieten wir Ihnen dafür eine grundlagenorientierte Ausbildung in Verbindung mit praxisrelevanten Fachstudien.

Der Bachelorstudiengang stellt die grundlegende und kürzeste Form des Studiums mit einem berufsqualifizierenden Abschluss dar. Er wird auch als kooperativer Studiengang mit zusätzlicher Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in angeboten.

Im Diplomstudiengang werden die Absolventen durch tiefere theoretische und umfangreichere praktische Ausbildung wissenschaftlich fundiert

besonders auf anspruchsvolle Tätigkeiten in der betrieblichen Praxis und im öffentlichen Bereich vorbereitet. Sie erlangen dadurch im Vergleich zur Bachelorausbildung ein höheres Maß an Kompetenz, Selbständigkeit und Flexibilität.

Nach der Regelstudienzeit beenden Sie das Bachelorstudium (sechs Semester) als

Bachelor of Science, B.Sc.

bzw. das Diplomstudium (acht Semester) als

Diplomwirtschaftsinformatiker (FH)/ Diplomwirtschaftsinformatikerin (FH).

Mit dieser Ausbildung sind Sie in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung einsetzbar, in denen computergestützte Anwendungssysteme sowie Informations- und Planungssysteme für das Management zu entwickeln und zu betreiben sind.

Studienablauf

Das Studium beginnt zum Wintersemester. Die Formalitäten der Bewerbung sind unter www.htw-dresden.de abrufbar.

Der Lehrbetrieb findet in Form von Vorlesungen, Übungen und Praktika statt, die fachspezifisch zu Modulen zusammengefasst sind. Der überwiegende Teil des Studiums wird in Form von Pflichtmodulen bestritten. Ein Teil des Studiums kann durch freie Wahl von Modulen individuell gestaltet werden.

Das Bachelorstudium besteht aus fünf Präsenzsemestern und enthält im sechsten Semester ein Praxisprojekt sowie die Bachelorarbeit.

Das Diplomstudium besteht aus sechs Präsenzsemestern und enthält im fünften Semester ein praktisches Studiensemester sowie im achten Semester die Diplomarbeit.

Studieninhalte

Die Pflichtmodule vermitteln Wissen und Fertigkeiten in folgenden Teilgebieten der Wirtschaftsinformatik:

- Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft, Buchführung und Abschluss, Betriebliche Steuerlehre, Kosten- und Leistungsrechnung, Marketing),
- Quantitative Methoden (Wirtschaftsmathematik, Statistik),
- Informatik (Programmierung, Software Engineering, Betriebssysteme, Datenbanksysteme, Rechnernetze/Kommunikationssysteme, Internet-Technologien, Informatikrecht),

- Wirtschaftsinformatik (Informationssysteme, Geschäftsprozessmodellierung, Informationsmanagement, Business Intelligence) und
- Informatik in speziellen Wirtschaftswissenschaften (Betriebliche Standardtools, Managementtechniken) sowie
- Theoretische bzw. praktische Zusatzmodule im Diplomstudiengang (Mathematische/Stochastische Modelle, Informationssicherheit und IT-Vertragsrecht).

Die WAHLPFLICHTMODULE sind entsprechend den angestrebten Tätigkeitsfeldern aus einem vorgegebenen Angebot auszuwählen. Dabei kann sich der Student in den Profillinien/Studien-schwerpunkten

- Informatik,
- Betriebliche IT-Anwendungen oder
- Betriebswirtschaftslehre

vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen.

ZUSATZMODULE können aus dem gesamten Lehrangebot der Hochschule ausgewählt werden.

So wird einerseits eine wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung bezüglich betrieblicher Funktionsbereiche (Produktionsplanung, Marketing, Controlling) oder bezüglich der Branchen (Fertigungs-/Industriebetrieb, Versicherung, Banken, Dienstleistungsbetrieb) ermöglicht, wobei entsprechende kommerzielle Anwendungssoftware (SAP-R/3, KHK), Data Warehouse und Data Mining Tools sowie Tools zur Geschäftsprozessmodellierung (ARIS) zum Einsatz kommen. Andererseits kann Spezialwissen in Rechnernetzen und Kommunikationstechnologien, Medieninformatik/Multimediatechnik, Softwareengineering und E-Business erworben werden.

Durch praktische Übungen im Rechnerlabor an leistungsfähiger, für die Wirtschaftspraxis typischer Hardware und Software werden Methoden, Mittel und Werkzeuge zur Softwareentwicklung und Gestaltung computergestützter Arbeitsabläufe und Informationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung sowie methodische Grundlagen der Arbeit von Softwareentwicklungsteams vermittelt.

Die Hochschule ist großzügig mit modernster Hardware und Software ausgestattet, die eine Ausbildung in kleinen Gruppen ermöglicht.

Praxisprojekt/Praktisches Studiensemester

Ziel des PRAXISPROJEKTS bzw. PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTERS ist es, den Studenten mit Einsatzgebieten und Einsatzanforderungen eines Wirtschaftsinformatikers in der Praxis vertraut zu machen. Durch die Arbeit an moderner Hardware und Software in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung, in denen computergestützte Anwendungssysteme zu entwickeln und zu betreiben sind, soll der Student Kenntnisse und praktische Erfahrungen sammeln. Darin eingeschlossen ist auch die organisatorische und wirtschaftliche Einbettung der Informations- und Kommunikationstechnologie in das betriebliche Umfeld.

Bachelorarbeit/Diplomarbeit

Mit der BACHELORARBEIT bzw. DIPLOMARBEIT hat der Student zum Abschluss des Studiums den Nachweis zu erbringen, dass er in der Lage ist, praxisrelevante Aufgabenstellungen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit soll nach Möglichkeit inhaltlich mit dem Praxisprojekt verbunden sein.

Tätigkeitsfelder

Wirtschaftsinformatiker finden u. a. Einsatz als

- Systemanalytiker für betriebswirtschaftliche Informationstechnologie-Anwendungen,
- Berater bei der Einführung betriebswirtschaftlicher Standardsoftware,
- Projektant bei IT-Projekten (Geschäftsprozessmodellierung, Customizing von Software),
- Projektmanager bei IT-Projekten,
- Spezialist für Anwendungssystem-Marketing,
- Datenverarbeitungs-Koordinator betriebswirtschaftlicher Fachabteilungen,
- Softwareberater und Softwareadministrator,
- Software-Ingenieur für betriebswirtschaftliche Anwendungen, DV-Controller, DV-Revisor,
- Telekommunikationsberater (organisatorisch),
- Datenbankadministrator für Betriebe und Informationsdienstleister oder
- Betrieblicher Netzwerkanwendungsspezialist.

An das Bachelor- oder Diplomstudium kann sich ein Masterstudium zur weiteren Qualifikation anschließen.

Studienablaufplan

Module				
Pflichtmodule	Semester		SWS V/Ü/P	ECTS Credits
	Bach.	Dipl.		
Wirtschaftsmathematik I	1	1	4/2/-	7
Wirtschaftsmathematik II	2	2	2/2/-	5
Statistik	3	3	2/2/-	5
Englisch	1+2	1+2	-/3/- + -/3/-	6
Grundlagen der Informatik I	1	1	2/2/-	5
Programmierung I	1	1	2/1/2	5
Programmierung II	2	2	2/-/2	5
Betriebssysteme I	1	1	2/-/2	5
Software Engineering I	3	3	2/-/2	4
Software Engineering II	4	4	2/-/2	5
Datenbanksysteme I	2	2	2/-/2	4
Datenbanksysteme II	3	3	2/-/2	5
Rechnernetze/Kommunikationssysteme	3	3	2/-/2	5
Internet-Technologien I	4	4	2/-/1	3
Informatikrecht	4	4	1/1/-	2
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	2/1/-	4
Betriebliche Standardtools	3	3	-/1/2	3
Geschäftsprozessmodellierung	4	4	2/-/1	4
Betriebliche Informationssysteme I	4	4	2/-/2	5
Betriebliche Informationssysteme II	5	7	2/-/2	5
Business Intelligence	4	4	2/-/2	5
Informationsmanagement	5	7	2/-/2	4
Entwicklung Web-basierter Anwendungen	5	7	2/-/2	5
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (BWL 1)	1	1	3/1/-	5
Produktionswirtschaft (BWL 2)	2	2	2/1/-	4
Marketing (BWL 3)	5	7	1/1/-	3
Buchführung und Abschluss	2	2	2/1/-	4
Kosten- und Leistungsrechnung	3	3	2/1/-	4
Betriebliche Steuerlehre	3	3	2/2/-	5
Informationssicherheit		6	2/-/2	5
IT-Vertragsrecht		6	1/1/-	3
Erweiterte Datenbanktechnologien/ Medienarchive		6	2/-/2	5
Mathematische/Stochastische Modelle		6	3/1/-	5
Software Factories		6	2/-/2	5
TI-Servicemanagement		6	2/1/1	5
Personalwesen		6	2/-/1	2
Managementtechniken	5	7	2/-/2	4
Projektseminar	5	7	-/4/-	5
Wahlpflichtmodul 1	4	4	4	5
Wahlpflichtmodul 2	5	7	4	5
Praxisprojekt	6		12*	18
Praktisches Studiensemester		5	20*	30
Bachelorarbeit	6		8*	12
Diplomarbeit		8	20*	30

Studienablaufplan – Fortsetzung

Wahlpflichtmodule	Semester		SWS V/Ü/P	ECTS Credits
	Bach.	Dipl.		
Computerstatistik	4	4	2/1/1	5
Simulation betrieblicher Systeme	4	4	2/-/2	5
Programmierung verteilter Systeme	4	4	2/-/2	5
Programmierung III	5	7	2/-/2	5
CAD/Grafikorientierte IT-Systeme	5	7	2/-/2	5
Controlling	5	7	2/-/2	5

Anstelle des Wahlpflichtmoduls Controlling kann ein anderes Fach der Wirtschaftswissenschaften gewählt werden.

Leistungsbilanz

Sem.	Bachelorstudiengang				Diplomstudiengang			
	Pflichtmodule		Wahlpflichtmodule		Pflichtmodule		Wahlpflichtmodule	
	SWS V/Ü/P	ECTS	SWS V/Ü/P	ECTS	SWS V/Ü/P	ECTS	SWS V/Ü/P	ECTS
1	13/9/4	30			13/9/4	30		
2	12/8/4	29			12/8/4	29		
3	12/5/8	31			12/5/8	31		
4	11/1/8	24	4	5	11/1/8	24	4	5
5	9/5/8	26	4	5	20*	30		
6	20*	30			14/3/7	30		
7					9/5/8	26	4	5
8					20*	30		
Summe	57/28/40	170	8	10	71/31/39	230	8	10
Gesamt	SWS: 133		Credits: 180		SWS: 149		Credits: 240	

Semester: Lage des Semesters im Studienverlauf
V/Ü/P: Vorlesung/Übung/Praktikum (Stunden pro Woche)

SWS: Semesterwochenstunden
*: Bearbeitungszeit in Wochen

Fakultät Informatik/Mathematik – Bachelor- bzw. Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik

<http://www.htw-dresden.de/fakultaet-informatikmathematik.html>

Studienfachberatung

Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Oertel, Studiendekan

Raum Z 347, Tel. 0351 462-2133

✉ oertel@informatik.htw-dresden.de

Prof. Dr. oec. Gunter Gräfe, Studiengangsbeauftragter

Raum Z 467, Tel. 0351 462-3432

✉ graefe@informatik.htw-dresden.de

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Resch, Vorsitzender

Raum Z 463, Tel. 0351 462-2413

✉ resch@informatik.htw-dresden.de

Allgemeine Informationen

- Dipl.-Ing. Christiane Winkler, Studienberaterin

Raum Z 231, Tel. 0351 462-3519

✉ studinfo@htw-dresden.de

- „Tage der offenen Tür“ (Januar, April), „Lange Nacht der Wissenschaften“ (Juni/Juli)

Herausgegeben vom Dezernat für Studienangelegenheiten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden in Zusammenarbeit mit der Fakultät Informatik/Mathematik

Ausgabe Juli 2011